

LATEIN FÜR ALLE

OMNIBUS





Latein - Was ist das eigentlich?

Rom, die Hauptstadt Italiens, wurde der Sage nach im Jahre 753 v. Chr. von Romulus in der Landschaft Latium gegründet und gab den Römern ihren Namen. Von der Landschaft Latium und ihren Bewohnern, den Latinern, hat die Sprache der Römer ihren Namen erhalten - Latein.

Dieses Latein wurde nicht nur über Jahrhunderte hinweg gesprochen, man hat auch alle Verträge, Gesetze und vor allem literarische Werke in dieser Sprache aufgeschrieben - in dem lateinischen Alphabet, das wir bis heute benutzen. Im Laufe der Jahrhunderte dehnten die Römer ihr Reich über das gesamte Mittelmeer und sogar bis ins heutige Deutschland und Großbritannien aus.

Sie hinterließen in diesen Ländern Tempel, Theater, Thermen (Badeanlagen), Straßen und Brücken, und viele Völker übernahmen auch die Sprache der Römer. Noch lange Zeit nach dem Zerfall des römischen Reiches lebte Latein weiter: Es wird z. B. in der Kirche z.T. bis heute gesprochen und gesungen, war die Sprache der Verwaltung und Gerichte und blieb bis ins 20. Jahrhundert hinein eine wichtige Sprache der Wissenschaft.



Latein und die anderen Fremdsprachen

In den Regionen des römischen Reiches entstanden unterschiedliche Dialekte des gesprochenen Lateins, aus denen viele Tochtersprachen hervorgegangen sind:

Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch und Französisch.

Zahlreiche Wörter dieser Sprachen haben ihren Ursprung im Lateinischen. Auch **Englisch** steht in enger Beziehung zur Sprache der Römer: ca. 60% des englischen Wortschatzes lassen sich von ihr ableiten.

Latein	Italienisch	Spanisch	Französisch	Englisch
vivus	vivo	vivo	vif, vive	vivid
humanitas	l' umanità	la humanidad	l' humanité	humanity
vinum	il vino	el vino	le vin	the wine

Kenntnisse in einer dieser modernen Sprachen erleichtern dir das Erlernen des Lateinischen. Wenn du zuerst Latein lernst, hast du gute Voraussetzungen zum Erlernen moderner Fremdsprachen.

Dabei hilft dir nicht nur der lateinische Wortschatz. Latein ist nämlich vor allem ein »grammatisches Rückgrat«: Man lernt im Lateinunterricht, wie eine Sprache funktioniert. Latein ist gewissermaßen ein »Modell von Sprache«. Gerade diese Eigenschaft des Lateinischen ist eine gute Basis für dich, moderne Fremdsprachen (auch das Russische!) zu erlernen oder bereits vorhandene fremdsprachliche Fähigkeiten zu vertiefen.





Latein - Training fürs Deutsche

Überall Latein!

Technik	Computer <i>computare:</i> <i>ausrechnen</i>	Video <i>videre:</i> <i>sehen</i>
Gesellschaft	Demonstration <i>demonstrare:</i> <i>zeigen</i>	sozial <i>socius:</i> <i>der Kamerad</i>
Mathematik	Addition <i>addere:</i> <i>hinzufügen</i>	Multiplikation <i>multiplicare:</i> <i>vervielfältigen</i>
Medizin	Fraktur <i>frangere:</i> <i>zerbrechen</i>	Kur <i>cura:</i> <i>die Pflege</i>
Namen	Beate <i>beatus:</i> <i>glücklich</i>	Justus <i>iustus:</i> <i>gerecht</i>
Politik	Minister <i>minister:</i> <i>der Diener</i>	Präsident <i>praesidere:</i> <i>leiten</i>
Recht	Jurist <i>ius:</i> <i>das Recht</i>	legal <i>lex:</i> <i>das Gesetz</i>

Wenn du Latein lernst, trainierst du zugleich deine Muttersprache. So übst du beim Übersetzen von lateinischen Texten, genau hinzusehen, geeignete Wörter und Ausdrücke zu suchen, sie zu prüfen und auszuwählen. Auf diese Weise kannst du deine sprachliche Beweglichkeit und Sicherheit im Ausdruck verbessern.

Die links aufgeführten Wörter sind dir sicherlich schon oft im Fernsehen, im Radio oder in der Zeitung begegnet. Alle haben eine Gemeinsamkeit: **Sie stammen aus dem Lateinischen.** Wenn du Latein lernst, dann verstehst und beherrscht du viele solcher **Lehn und Fremdwörter.**



Lateinunterricht macht Spass!

Heute lernt man abwechslungsreich Latein: ob zu zweit, in der Gruppe oder spielerisch - die Arbeitsweise ist so vielseitig und ideenreich wie die Schüler. Oder vielleicht hat man einmal Lust, selbst Lehrer zu sein und seinen Mitschülern im Teamwork mit dem Lehrer den neuen Stoff zu erklären?

Auch neue Computerprogramme und das Internet stehen dir zur Verfügung: Sie helfen beim Erlernen des Lateinischen und machen Lust, sich auf Entdeckungsreisen in das antike Rom zu begeben.

Selbstverständlich wird auch gerätselt, gezeichnet oder Theater gespielt: Die modernen Lehrbücher bieten hierfür zahlreiche Vorschläge und Anregungen. Auch Asterix und Obelix sind dabei, natürlich auf Latein!



© TONY STONE

Welche Namen und Begriffe aus der antiken Welt kannst du auf diesem Fisch entdecken?

Außerdem gibt es vielfältige Möglichkeiten der außerunterrichtlichen Arbeit, so z. B. bei Besuchen von Museen und Ausstellungen, auf Klassenfahrten ins »römische Germanien« und zu anderen antiken Stätten in Europa.



Latein: Lernen mit System

Es klingt wie eine Selbstverständlichkeit - aber auch Lernen will gelernt sein. Wissen zielgerichtet zu erwerben und zu ordnen ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten und hilft dir dabei, viel Zeit zu sparen. Gerade beim Erlernen der lateinischen Sprache kannst du diese Fähigkeiten üben. Wenn es z. B. darum geht, Vokabeln zu lernen, ist Lernen mit System gefragt!

TIPPS zum Vokabellernen

- Konzentriere dich auf das Lernen der Vokabeln, packe alle anderen Sachen vom Schreibtisch weg.
- Lerne regelmäßig Vokabeln. Nicht so viele Vokabeln auf einmal, sondern 5-7.
- Lerne nicht eine halbe Stunde lang Vokabeln, sondern besser dreimal 5-10 Minuten.
- Mache zwischen dem Lernen Pause und ruhe dich aus.
- Einige Menschen lernen besser durch Lesen, Schreiben oder Hören, z.B. mit Hilfe eines Computerprogramms oder Kassettenrecorders. Finde heraus, welche Lernmethode sich für dich am besten eignet!
- Lerne nicht nur am Schreibtisch und allein, sondern nutze verschiedene Möglichkeiten, indem du dich mit Freunden zusammentust.

Außerdem werden im Lateinunterricht Lern- und Arbeitstechniken gefördert, die für die anderen Schulfächer und auch für dein späteres Berufsleben wichtig sind:

- Beobachtungsgabe
- Konzentrationsfähigkeit
- Unterscheidungsvermögen
- sorgfältiges Abwägen von Lösungen
- sprachliche Kreativität





Latein hat Themen für jeden!

Im Lateinunterricht erschließt du dir die Antike und das, was sie für spätere Zeiten (unsere eingeschlossen!) bewirkt hat. Dabei kann man sich mit einer Fülle von ganz verschiedenen Themen beschäftigen. Allein die lateinischen Schriftsteller aus Antike, Mittelalter und Neuzeit bieten eine große Auswahl an interessanten Stoffen:

Die Dichter Catull und **Ovid** durchleben alle Höhen und Tiefen der Liebe, die Geschichtsschreiber Livius und Sallust machen römische Geschichte lebendig, Caesar liefert Diskussionsstoff über das Streben nach Herrschaft und Macht, der Redner und Philosoph Cicero gibt Anlass, sich über Grundprobleme des menschlichen Lebens Gedanken zu machen. Die Carmina Burana zeigen ein Bild von der Lebensfreude und dem Witz der Menschen im Mittelalter, der Humanist Thomas Moros fragt danach, wie ein idealer Staat gestaltet sein sollte.

Aber auch der Blick in die Alltagswelt der »alten« Römer ist spannend: wie ein Altersgenosse vor 2000 Jahren die Schule erlebt hat, was man anhatte und aß, wie man seine Freizeit verbrachte. Das und viele andere Dinge mehr erfährt man direkt aus erster Hand !



Latein: Hier geht's um dich!

Was heißt das eigentlich:

- ein wirklich guter Freund zu sein,
- glücklich zu leben,
- zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden,
- für sich und andere Verantwortung zu übernehmen?

Im Lateinunterricht werden dir solche Fragen immer wieder begegnen: Römische Schriftsteller wie Cicero oder Seneca haben sich nämlich über die Lösung solcher Probleme sehr oft den Kopf zerbrochen.

Vielleicht hast du dir ja diese oder ähnliche Fragen auch schon einmal selbst gestellt. Sicher hast du bemerkt, dass es schwer ist, darauf wirklich treffende Antworten zu finden.

Die Gedanken der römischen Schriftsteller können dir Anregungen geben, selbständig eine eigene Antwort auf solche Fragen zu finden.

amor		Liebe
veritas		Wahrheit
gaudium		Freude
libertas		Freiheit
felicitas		Glück
anima		Seele
ratio		Vernunft
pax		Frieden
amicitia		Freundschaft
iustitia		Gerechtigkeit



Latein und Europa gehören zusammen!

Das Lateinische und mit ihm die römische und griechische Kultur bilden die kulturellen und geistigen Grundlagen Europas. Im Lateinunterricht kann man erkennen, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet:

Latein ist die Mutter vieler europäischer Sprachen. In fast allen europäischen Staaten ist das römische Recht Grundlage der Rechtsordnungen. Europäische Schriftsteller und Künstler nehmen bis in unsere Zeit immer wieder antike Formen, Stoffe und Motive auf und gestalten sie neu. Besonders deutlich wird dies z. B. in der Architektur.

Wenn du die drei Bauwerke betrachtest, erkennst du leicht ihre Gemeinsamkeiten, obwohl ihre Bauzeit fast 2000 Jahre auseinanderliegt.



**Titusbogen, Rom,
81 n. Chr.**

**Arc de Triomphe,
Paris, 1806–1836**



**La Grande Arche, Paris,
1983–1989**



Latein - kann man gebrauchen!

Was bedeutet LATINUM?

Das LATINUM ist ein bundeseinheitlich anerkannter Abschluss. Es umfasst den Erwerb von Kenntnissen in der lateinischen Sprache bis zur Fähigkeit, Originaltexte von Autoren wie Cicero, Sallust oder Ovid in treffendes Deutsch zu übersetzen.

Wie bekommt man das LATINUM?

Das LATINUM kannst du im Rahmen des Lateinunterrichts erwerben. Das ist am einfachsten. Wer es nicht in der Schule erworben hat, kann es noch nachträglich in Kursen an Hochschulen oder vergleichbaren Einrichtungen mit einer Ergänzungsprüfung bekommen. Das ist aber eine erhebliche Zusatzbelastung für dein Fachstudium. Erkundige dich in deiner Schule, nach welcher Klasse du das LATINUM erhalten kannst!

Wofür braucht man das LATINUM?

Das LATINUM ist an vielen Universitäten und Hochschulen der Bundesrepublik Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer. Dazu gehören Deutsch, Geschichte, Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, Theologie, Philosophie und Archäologie. Von großem Nutzen sind Lateinkenntnisse auch für andere Fächer, z.B. Jura, Medizin und Biologie. In vielen Fächern benötigt man das LATINUM zur Magister- oder Doktorprüfung. Genauere Angaben findest du in der Jahresausgabe von »Studien- und Berufswahl«, die von der Bundesanstalt für Arbeit herausgegeben wird.





IMPRESSUM:

Diese Seiten wurden im Auftrag des **Deutschen Altphilologenverbandes** erstellt.

Als Basis und Richtlinie diente ein Informationsheft, das erarbeitet wurde von:
Reinhard Bode (Eisenach), Thomas Brückner (Essen), Michael Hotz (München), Stefan Kipf (Berlin), Ines Ritzdorf (Andernach), Brigitte Wilke (Triberg) · Grafik: Stefan Schöll (Regensburg)

Quelle: <http://irmer-inrete.de/latein/lateinwerbung/impressum.htm>